Merkblatt zu Formalien der Dissertation

Das Promotionsverfahren ist in der Promotionsordnung von 2010 geregelt und wird durch fachspezifische Ergänzungen des (Fach-)Promotionsausschusses Chemie ergänzt, nach denen sich dieses Merkblatt richtet.

Es wird ein (1) Prüfungsexemplar in folgendem Format angefertigt:

- doppelseitig bedruckt // 80 g/m² Papier // DIN-A4 Format // permanent gebunden (keine Spiralbindung)
- eine elektronische Version in Docata hochladen (max. 20 MB)

Aufbau der Dissertation (Richtlinie)

Titelseite	Name des/der Verfasser*in unter Nennung der Fakultät sowie des Instituts (bei interdisziplinär: auch mehrere Fachbereiche), außerdem die Bezeichnung als „an der Universität Hamburg eingereichte Dissertation“ und das Jahr der Einreichung. KEINE Kapitälchen im Titel.
Vorblatt 1	(Namen der Gutachter*innen, Namen der Prüfungskommissionsmitglieder, Datum der Disputation und/oder (falls abweichend) Datum der Druckfreigabe)[1]
Vorblatt 2	Erläuterung wo und in welchem Zeitraum die Dissertation durchgeführt wurde.

I. Publikationsliste
II. Inhaltsverzeichnis
III. Abkürzungsverzeichnis

1) Zusammenfassung	Kurze Zusammenfassung der Arbeit in deutscher Sprache (ca. 1 Seite)	
2) Abstract	Kurze Zusammenfassung der Arbeit in englischer Sprache (ca. 1 Seite)	
3) Einleitung		
4) Theorie/ Kenntnisstand	Wissenschaftlicher Kontext und aktueller Kenntnisstand	evtl. zusammenfassen

5) Zielsetzung und Problemstellung der Arbeit (ausgehend vom aktuellen Kenntnisstand)

6) Ergebnisse		
7) Diskussion		evtl. zusammenfassen

8) Ausblick (optional)
9) Experimenteller Teil (Material und Methoden)

Die Reihenfolge der Punkte 3-9 kann geändert werden.

10) Literaturliste
11) Anhang: a) Auflistung der verwendeten Gefahrenstoffe nach GHS (Gefahrensymbole, H- und P-Sätze)
b) ...
12) Danksagung (optional)

13) Eidesstattliche Versicherung:
„Hiermit versichere ich an Eides statt, die vorliegende Dissertationsschrift selbst verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt zu haben. Sofern im Zuge der Erstellung der vorliegenden Dissertationsschrift generative Künstliche Intelligenz (gKI) basierte elektronische Hilfsmittel verwendet wurden, versichere ich, dass meine eigene Leistung im Vordergrund stand und dass eine vollständige Dokumentation aller verwendeten Hilfsmittel gemäß der Guten wissenschaftlichen Praxis vorliegt. Ich trage die Verantwortung für eventuell durch die gKI generierte fehlerhafte oder verzerrte Inhalte, fehlerhafte Referenzen, Verstöße gegen das Datenschutz- und Urheberrecht oder Plagiate.“
Datum, Unterschrift

Hinweis: Übernahme von Inhalten aus bereits veröffentlichten Publikationen:

Es können Teile (nicht ganze Manuskripte!) aus bereits veröffentlichten eigenen Publikationen übernommen werden (z.B. Abbildungen), wenn

- der rote Faden der Dissertation nicht unterbrochen wird
- dies ordnungsgemäß zitiert wird
- angegeben wird, wenn dies in Zusammenarbeit mit anderen Personen angefertigt wurde (und mit wem)
- im eigenen Interesse die rechtlichen Vorschriften der jeweiligen Verlage eingehalten werden

[1] Prüfungsexemplar: Namen und Datum offenlassen
Pflichtexemplare nach Abschluss der Promotion (Disputation): Eingabe der Namen und Daten.

Stand März 2024